

TOD

Was hält die Gewissheit des Todes am Leben? Wenn der Tod real, unvermeidlich und unseres Vertrauens würdig ist, weil er mit Sicherheit kommen wird... was halten wir dann am Leben, während wir auf ihn warten?

ES GIBT KEINEN TOD. GOTTES SOHN IST FREI.

„Es war GOTTES WILLE“. GOTTES WILLE ist die Freilassung SEINES SOHNES. Nicht die des Körpers und seiner Vergänglichkeit. Die Befreiung oder Erlösung liegt nicht in der Endlichkeit des Körpers. Sie liegt im gemeinsamen Leben mit GOTT und im Verzicht auf den verführerischen Wunsch, der zu sein, der wir nicht sind. Wir sind GOTTES heiliger SOHN. Unsere „Genetik“ ist nicht fehlerhaft. Sie wird nicht krank, sie stirbt nicht, weil wir in, denn der Kodierung unseres VATERS ewig sind. Wir sind alle ein einziger GEDANKE der LIEBE. In GOTTES GEDANKE gibt es keine Vorstellung vom Tod.

Der Tod ist ein Gedanke, der vom Ego unter der Vormundschaft der Angst fabriziert und aufrechterhalten wird. In solchem Eifer betrachten wir den Tod als Erlöser von all unserer Angst, all unseren Sünden, all unserer Schuld und all unserem Schmerz. Er wird unserer Schwäche, unserer Ohnmacht und unserer Krankheit ein Ende setzen. Er wird all dem ein Ende bereiten, was wir in dem, was wir Leben nennen, am Leben gehalten haben. Der Tod ist unser Ende und deshalb haben wir gelernt, ihn zu fürchten.

Der SOHN GOTTES ist frei, weil er erkennt, dass der Tod eine Traurigkeit ist, die nicht zu IHM gehört, eine Angst, die nicht zu IHM gehört, ein Zweifel, der nicht zu IHM gehört, eine Wut, die nicht zu IHM gehört... sie gehört nicht zu uns, weil sie mit der LIEBE GOTTES unvereinbar ist. Und alles, was nicht zu uns gehört, übergeben wir dem HEILIGEN GEIST. ER empfängt es. ER wartet darauf, uns direkt zu dem einzigen Willen zu führen, den es gibt. Er sehnt sich nach unserem Wunsch, sofort das Ende, den Tod all unserer Illusionen zu dekretieren.